

ANZEIGE

Feste feiern im Schloss Taufe | Kommunion | Hochzeit | Geburtstag oder Firmenfeier


Bischofsschloss
 MINDNESS®HOTEL | MARKDORF
Catering & Partyservice - Gerne kommen wir auch zu Ihnen! Info & Buchung: **07544 50910**

Mehr Infos finden Sie hier ▶

Möchten Sie hier Ihre Werbung sehen?

LOKALES

22.02.2015 (Aktualisiert 18:21 Uhr)

Von Claudia Paul

Käppeler will sich für Umfah- rung einsetzen

SPD Bermatingen unterstützt Resolution, aber nicht Petition – Vorstandschaft bestätigt



Der neu gewählte Vorstand des SPD-Ortsvereins Bermatingen: Moritz Vorast (von links), Birgit Grau, Herbert Grau, Gisbert Schellhammer, Georg Winkle und Andreas Kemmer.(Foto: Fotos: Paul)

Bermatingen / sz **Bei der SPD-Jahreshauptversammlung des Ortsvereins Bermatingen ist am Freitagabend der SPD-Landtagsabgeordnete Klaus Käppeler zu Gast gewesen. Weiterhin konnte Ortsvereins-Vorsitzender Andreas Kemmer den stellvertretenden SPD-Kreisvorsitzenden Uwe Achilles sowie den Ortsvereins-Vorsitzenden Deggenhausertal, Jochen Jehle, begrüßen. „Hinter uns liegt ein spannendes, aufregendes und aktionsreiches Jahr“, bilanzierte Kemmer. Im Mittelpunkt standen neben dem 50-jährigen Jubiläum des Ortsvereins die Kommunalwahlen. „Wir konnten vier neue Mitglieder für die Liste gewinnen“, sagte Kemmer. Das Wahlergebnis sei um 1,5 Prozentpunkte auf 15,7 Prozent gesteigert worden.**

Das 50-jährige Jubiläum habe man im Oktober mit 50 Gästen im Dorfgemeinschaftshaus gefeiert. Ferner sei Bürgermeister Martin Rupp an den Ortsverband herangetreten mit der Bitte um eine Stellungnahme zur Ortsumfahrung. „Wir werden die Resolution zur Ortsumfahrung unterstützen, aber die Petition nicht“, so Kemmer.

Programm nicht durchfinanziert

„Durch das Jubiläum hatten wir eine kleine Unterdeckung, können aber trotzdem noch schwarze Zahlen vorweisen“ bekräftigte Kassier Georg Winkle. Lobende Worte gab es von Jochen Jehle zum SPD-Wahlergebnis in Bermatingen. „Ihr hattet starke Kandidaten“, betonte Jehle. Der 23 Mitglieder zählende Ortsverein habe die Ergebnisse gut gehalten. Jochen Pagel wollte wissen, warum die Partei die Petition zur Ortsumfahrung nicht unterstütze. „Hier wird Untätigkeit angesprochen, was man der Regierung nicht vorwerfen kann“, erwiderte Andreas Kemmer. Das Impulsprogramm sei nicht durchfinanziert und Personal sei unter der CDU-Regierung abgebaut worden. „Wir brauchen die Ortsumfahrung in Bermatingen dringend, dafür werden wir uns weiter einsetzen“, betonte Kemmer.

Die anstehenden Neuwahlen verliefen rasch, da alle Amtsinhaber zur Wiederwahl standen. Vorsitzender bleibt Andreas Kemmer, Stellvertreter Herbert Grau. Die Kasse hat weiterhin Georg Winkle unter sich, Schriftführerin bleibt Birgit Grau. Zu Beisitzern wurden Moritz Vorast, Gisbert Schellhammer und Eberhard Waffenschmidt gewählt. Zu Kreisdelegierten wurden Andreas Kemmer, Birgit Grau und Moritz Vorast gewählt. Als Ersatz fungieren Peter Dick, Herbert Grau und Gabriele Waffenschmidt.

Zum Thema Ortsumfahrungen in Neufrach, Bermatingen und Markdorf betonte der SPD-Landtagsabgeordnete Klaus Käppeler: „Die Ortsumfahrungen sind eine alte Erblast und wir werden jetzt verhaftet.“ In drei Jahren hätte man nichts erreicht, gab Käppeler zu, aber in den 58 Jahren vorher sei auch nichts getan worden. „Wir sind eine Infrastrukturpartei“ betonte Käppeler. 40 Millionen Euro seien zusätzlich in den Haushalt eingestellt worden, womit man mehr Geld für die Infrastruktur ausgegeben habe als die CDU. „Bezüglich der Ortsumfahrung bin ich im ständigen Kontakt mit dem Regierungspräsidenten“, sagte Käppeler. In der eng bebauten Bodenseeregion sei es schwierig, zu bauen, doch er wolle sich weiterhin für die Umgehung einsetzen. „Das ist nicht das, was wir hören wollten“, entgegnete Andreas Kemmer. Trotzdem wolle man weiterhin auf allen Kanälen für die Ortsumfahrung kämpfen. Die Frage nach dem weiteren Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs beschäftigte Elisabeth Gutemann. „Ziel ist es, mehr Leute von den Autos wegzubringen“, so Käppeler. Gute Beispiele, wie das funktionieren könne, gäbe es in Karlsruhe, München und Stuttgart. Der Landesregierung sei der weitere Ausbau des Nahverkehrs ebenfalls sehr wichtig. „Die vorhandene Struktur muss gesichert werden“, betonte auch Peter Dick.

Für 2015 steht beim SPD-Ortsverein Bermatingen eine erweiterte Fraktionssitzung am 16. März auf dem Programm. Das Brunnenfest werde am 12. Juli (Ausweichtermin: 26. Juli) stattfinden.

URL: http://www.schwaebische.de/region_artikel,-Kaeppler-will-sich-fuer-Umfahrung-einsetzen-_arid,10180637_toid,478.html

Copyright: Schwäbisch Media Digital GmbH & Co. KG / Schwäbischer Verlag GmbH & Co. KG Drexler, Gessler.
Jegliche Veröffentlichung, Vervielfältigung und nicht-private Nutzung nur mit schriftlicher Genehmigung.
Bitte senden Sie Ihre Nutzungsanfrage an online@schwaebische.de.